

Quartierverein  
OBERSTEINHOF - DATTENBERG - GROSSWEID - OBERHUSRAIN  
6010 Kriens

---

Protokoll der 72. ordentlichen Generalversammlung  
Vom 28. Mai 2019, 19.30 Uhr im Hotel Sonnenberg, Kriens

Angemeldet: 49 Mitglieder  
Anwesend: 51 Mitglieder gemäss Präsenzliste  
Gäste: Mathias Senn, Vertreter des Stadtrates, Kriens  
Ivette Estermann, Einwohnerratspräsidentin und Mitglied, Kriens  
Ralf Ummel, Quartierverein Kuonimatt  
Thomas Unternährer, Quartierverein Obernau

## 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Jo Hürlimann begrüsst die Anwesenden.

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:  
Fritz Rothenbühler, Ruedi Baumgartner, Otto Laubacher

## 2. Protokoll der 71. Generalversammlung 2018

Das Protokoll liegt zur Einsicht auf und ist auf der Webseite einsehbar.

Keine Einwände.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## 3. Rückblick des Präsidenten auf das Vereinsjahr 2018/2019

### 3.1 Verein

#### Mitgliederbestand

Mitgliederbestand per 23.5.2018	196
Austritte wegen Wegzugs	10
Austritte aus anderen Gründen	0
Todesfälle	2
Neubeitritte	19
Mitgliederbestand per 30.4.2019	203

#### Geschehen

Vereinsjahr war geprägt von Verkehrsthemen.

Brief der Interessen-Gruppe Elmiger an den Gemeinderat. Info und Richtigstellung des Vorstands ging an Quartiersbewohner, zusammen mit der Einladung zum Quartierfest.

Mit der Einladung zur GV wurde ein Aufruf zur Stimmabgabe bezüglich Zubringerstrasse beigelegt. Resultat kommt unter Varia.

Das Quartierfest hat eine negative Rechnung. Dies hat massgeblich zu einem negativen Rechnungsabschluss des Vereins beigetragen.

Die Quartiervereinspräsidentenkonferenz hat GVVK breit diskutiert.

### **3.2 Verkehrskommission**

Die Vertreterin in der Verkehrskommission, Claudia De Simoni, liess sich entschuldigen.

Die Zukunft der Verkehrskommission an sich ist unklar. Die Stadt tendiert auf punktuelle Diskussionsgruppen, die immer wieder neu zusammengesetzt werden (z.B. in Projekt Luzern Süd).

### **3.3 Rücktritt Guido Schacher**

Guido Schacher tritt nach 23 Jahren (!) als Mitglied des Vorstandes zurück.

Er hat grosses geleistet. In der grössten Not hat er während zwei Jahren zusammen mit Susi Niggli den Vorstand alleine geführt.

## **4. Finanzen**

### **4.2 Jahresrechnung 2018/19**

Der Kassabericht und das Budget liegen an der GV auf.

Kassier Hans-Robert Näf lässt sich entschuldigen. Guido Schacher vertritt ihn und präsentiert den Kassabericht.

- Die Rechnung zeigt einen Aufwandsüberschuss von Fr. 879
- Das Vereinsvermögen beträgt nun Fr. 33'515

Die Einnahmen des Zelts gingen zurück, weil die «Zwetschgelätscher» aufgehört haben es zu stellen. Momentan ist es bei der Schreinerei von Ruedi Baumgartner eingelagert. Es kann gemietet werden. Man muss es aber selber stellen.

Es gibt keine Fragen zum Kassabericht.

### **4.3 Revisorenbericht und Decharge**

Die Revision wurde von Rolf Lachappelle und Marcel Beng durchgeführt.

Der Revisorenbericht wird von Rolf Lachappelle verlesen. Er empfiehlt der Rechnung mit gutem gewissen zuzustimmen.

Rechnung wird einstimmig genehmigt.

GV erteilt dem Vorstand einstimmig die Decharge.

Einwand von Rolf Lachappelle: Decharge soll mit grossem Applaus erteilt werden. Darauf wird Decharge wird mittels Applaus erteilt.

### **4.4 Voranschlag 2019/2020**

Grösster Posten ist das Quartierfest mit 4500.-.

Es soll nicht zwingend Gewinn abwerfen. Aufgabe ist es, Menschen aus dem Quartier zusammenzubringen.

Neues Budget geht von den Vorjahreszahlen aus. Es sieht einen Mehraufwand von Fr. 32.- vor.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **5. Wahlen**

Der gesamte Vorstand wird in globo einstimmig durch Applaus im Amt bestätigt.

Der Präsident schlägt Guido Schacher als Ehrenmitglied vor.

Die GV wählt ihn mit einem riesigen Applaus.

Rolf Lachappelle und Marcel Beng haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt.

Die GV wählt die beiden mit einem riesigen Applaus.

## **6. Ausblick auf das Vereinsjahr 2019/2020**

### **Vorstand**

Es gilt, die Vakanzen wieder aufzufüllen. Im Quartier ist ein Generationenwechsel festzustellen.

Dieser sollte sich im Vorstand abbilden.

### **Quartierfest**

Datum: 24. August 2019 (1 Woche nach Schulferien)

Verkehr

Die Entwicklung an der Gemeindehausstrasse und Bergstrasse werden gemäss dem Resultat der Umfrage beobachtet und eventuelle Aktionen geplant.

## **7. Varia**

### **Rut Keller, Dattenbergrain**

Interessiert sich für Gabeldingen Schulhaus. Sie ärgert sich über Frau Lutiger, wegen wegen ihrer ablehnenden Haltung zur Kinderbetreuung. Gemeinde ist jedoch in der Pflicht Betreuung zu bieten.

Privater Verein hätte Angebot nach Schulschluss ein Angebot geplant, erhalten aber die Bewilligung nicht.

Sie bittet den QV, sich auch für die Anliegen des Schulbetriebs einzusetzen.

Quartiersvereinskonferenz ist ein Gefäss, wo solche Themen formuliert werden können.

### **Pierre-Christian Morand, Steinhofhalde**

Airbnb kann in ein paar Jahren zu einem Problem werden. Momentan ist es aber noch keines.

Hinweis des Präsidenten: Es gibt keine rechtliche Gründe dagegen.

Hinweis Matthias Senn: Stadt beschäftigt sich mit Tourismusabgaben.

## 7.1 Umfrage

Die Umfrage ging an die Mitglieder des Quartiervereins und jedes Mitglied des Vereins hatte eine Stimme. Die Umfrage war aber öffentlich zugänglich und so haben auch nicht-Mitglieder abgestimmt. Oft haben auch weitere Personen aus dem Haushalt eines Mitglieds abgestimmt.

Es wurden zwei Resultate gesammelt, eines mit den Stimmen gemäss den vorgeschriebenen Regeln und ein zweites mit allen abgegebenen Voten.

Wieso beide? - Weil 46 Stimmen verloren wären und der QV das ganze Quartier vertreten soll.

Resultate gemäss Regeln	Gemeindehausstrasse	Bergstrasse
Tempo 50	35	48
Tempo 40	23	17
Tempo 30	28	25
Begegnungszone	4	
Summe	90	90

Resultate aller Voten	Gemeindehausstrasse	Bergstrasse
Tempo 50	45	60
Tempo 40	27	21
Tempo 30	50	55
Begegnungszone	14	
Summe	136	136

Herausragender Punkt ist damit die geplante Begegnungszone 20 in der Gemeindehausstrasse.

### Diskussion wird eröffnet:

#### Seppi Burri:

Tempo 40 gibt es gar nicht mehr. => Muss geklärt werden.

Was ist mit dem oberen Teil. S. Burri findet, die ganze Bergstrasse soll Tempo 30 werden. Er sieht ein Unterschied, untere ist übersichtlicher. Es ist paradox, dass über unteren Teil diskutiert wird und oben nicht.

Hinweis des Präsidenten: Das kommt vom GVVK.

#### Matthias Senn:

Fachliche Seite:

GVVK ist ein Konzept und keine Verordnung. Ist ein Auftrag an Stadtrat zur Weiterplanung.

Vorgesehen ist Gemeindehausstrasse und Bergstrasse integriert in Tempo 30.

Es soll kein Temposalat geben. Es wird sicher nicht so sein, dass oberer Teil 50 bleibt.

Diverse:

Es gibt verschiedene Voten in denen der Lärm bei Beschleunigung auf der unteren Bergstrasse beklagt wird und dass es bei Tempo 50 für Velofahrer gefährlich ist.

Der Vorstand wird angehalten an alle zu denken.

Es sollte kein Auto- gegen VelofahrerInnen sein.

Die Tempolimiten sollten für alle gelten, auch für die VelofahrerInnen.

#### Elmar Ottiger:

Entschuldigt sich für die Missverständnisse. Hat ehrlich nicht gewusst wie sich der QV positioniert.

Seine Unterschriftensammlung war eine einfache Stimmensammlung.

#### Danielle Haas Stucki:

Es ist lediglich eine junge Familie anwesend. Junge Familien sollten besser vertreten werden.

Es muss hinterfragt werden, was der Quartierverein bietet. Image ist nicht modern.

Die junge Person dazu:

Sie sei nur per Zufall im Verein. Junge sind beschäftigt. Sie müssen überzeugt werden.

Anlässe für Familien.

**Brigitte Laubacher**

Wie ist Begegnungszone in der Gemeindehausstrasse begründet?

Hinweis des Präsidenten: Wir wissen es nicht.

Matthias Senn: Annahme war, dass es Querbeziehungen gibt.

**Christian Stucki:**

Es ist unverständlich, wieso über nur über den unteren Teil der Bergstrasse befragt wurde.

Hinweis des Präsidenten: Der obere Teil ist im GVKK als 30er Zone vorgesehen und nicht in Frage gestellt.

Ch. Stucki stellt noch die Frage, was denn nun der Auftrag sein soll?

Hinweis des Präsidenten: Das kann noch nicht gesagt werden. Der Vorstand berät sein weiteres Vorgehen ausgehend vom Resultat und den Voten der Generalversammlung.

Der Präsident beschliesst die Sitzung.

Kriens, 1. April 2019

Der Aktuar Stv, Thomas Amsler

Der Präsident, Jo Hürlimann